

Solarkraftwerke früh geplant - wirtschaftlich realisiert

Solarstrom: wirtschaftlich oder nicht? Die Antwort auf diese zentrale Frage hängt in erster Linie vom Zeitpunkt der Planung eines Solarkraftwerkes ab. Erfolgt sie frühzeitig parallel zur Planung eines Neu- oder Umbaus, lassen sich die Anforderungen des Gebäudes sowie der Bauablauf optimal mit jenen des Solarkraftwerkes abstimmen.

energiebüro® ag berät und vertritt seit über zehn Jahren Bauherrschaften in Sachen photovoltaischer Kraftwerke. Daraus entstanden zahlreiche wirtschaftliche Grossanlagen (s. Bild Stadion St. Jakob, Basel) sowie Bauten, die sich dank einer überzeugenden Solararchitektur (s. Bild Migros Herderen, Zürich) auszeichnen.

Vorstudie – eine solare Idee beginnt

Am Anfang steht in der Regel das Vorprojekt. Darin wird die technische Machbarkeit, die Konzeption der Anlage sowie die optimale Nutzung aller Synergien am Bau definiert. Abzuschätzen gilt es zudem die mögliche elektrische Leistung, den Stro-

mertrag und die Investitionskosten des Solarkraftwerkes. Bereits zu diesem Zeitpunkt werden Möglichkeiten der Finanzierung sowie die Verfügbarkeit von Fördermitteln ausgelotet und dem Auftraggeber vermittelt. Auf dieser Grundlage lassen sich Wirtschaftlichkeitsberechnungen anstellen, Finanzierungsentscheide herbeiführen und gegebenenfalls Investoren finden.

Wird die Solarplanung bei Neu- oder Umbau konsequent frühzeitig angepackt, ergeben sich fast immer Material- und Kostenersparnisse durch die Nutzung von Synergien, zum Beispiel bei der Doppelnutzung von Solarmodulen als Dachein-

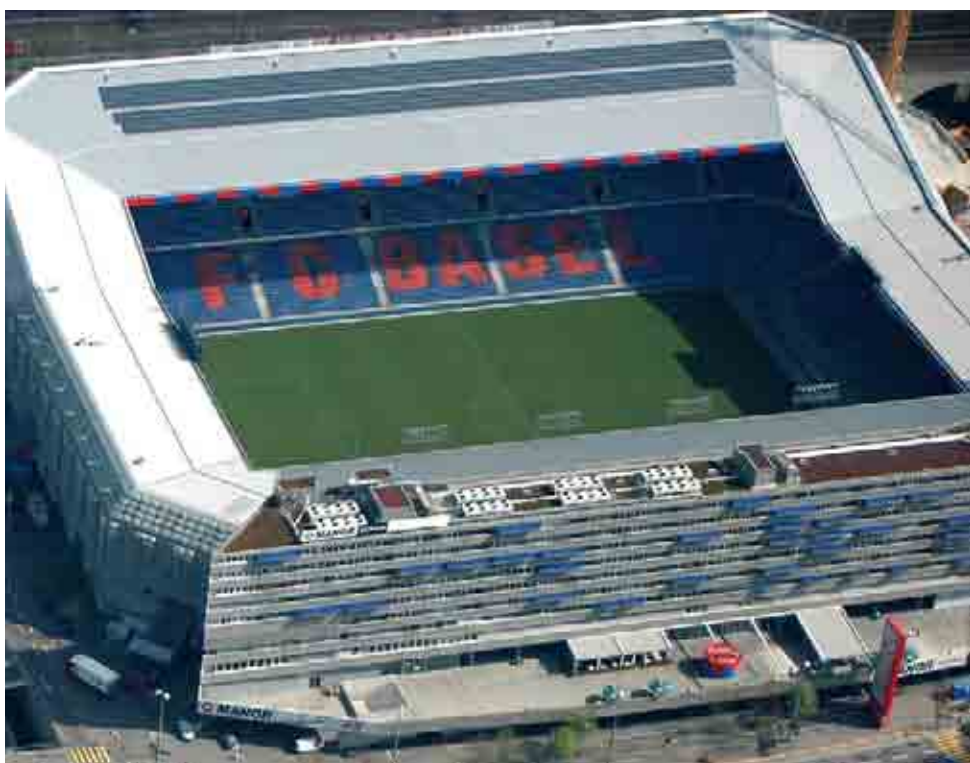
deckung oder Beschattungsvorrichtung.

Solarkraftwerke haben eine durchschnittliche Lebensdauer von mehr als 30 Jahren. Werden die Solarmodule auf einem bestehenden Dach installiert, gilt es abzuschätzen, welche restliche Lebensdauer das Dach aufweist und welchen energetischen Standard das Gebäude langfristig durch Sanierungen erreichen soll. In solchen Fällen schätzen es Auftraggeber, das Solarkraftwerk bereits im Rahmen der Vorstudie im Zusammenhang mit der Gebäudehülle oder dem entsprechenden Gebäudeteil als Gesamtkonzept durch energiebüro® entwickeln zu lassen. So lassen sich spätere Unkosten vermeiden.

Migros Herderen, Zürich 2009, Doppelnutzung der Solarzellen in Isolierglas als Beschattungselement, Leistung: 38 kWp



Stadion St. Jakob Basel 2001, Leistung: 150 kWp, Schweizer Solarpreis 2002





Mehrfamilienhaus Feldbergstrasse, Basel 2009, Doppelnutzung Solarmodule als Dacheindeckung, Leistung: 7 kWp, Schweizer Solarpreis 2009



Sportanlage Gründenmoos 2008, grösstes Folien-Solkraftwerk der Schweiz, Leistung: 57 kWp, Schweizer Solarpreis 2009

Planung – für eine lange Lebensdauer

Auch in der auf die Vorstudie folgenden Detailplanung und Realisierungsphase kann die Bauherrschaft stets auf das Know-How von energiebüro® zurückgreifen. Geht es um den Einsatz neuer Technologien oder knifflige Garantiebestimmungen: die Bauherrschaft wird unabhängig und fachmännisch in ihren In-

teressen beraten und vertreten. Aufgrund einer ausgefeilten, projektspezifischen Submission findet sich für jedes Projekt der richtige Solarunternehmer. Und die Qualitätssicherung endet nicht mit der Inbetriebnahme des Solarkraftwerkes. energiebüro® bietet neben der Zwei-Jahresabnahme zusätzlich eine jährliche Ertragskontrolle für erstellte Solarkraftwerke an.

energiebüro® – ausgezeichnet und wirtschaftlich

Bereits zum 11. Mal ist 2009 ein Solarprojekt von energiebüro® Gewinner des begehrten Schweizer Solarpreises oder stolzer Besitzer eines Europäischen Solarpreises. Als Gesamtdienstleister für Solarkraftwerke ist energiebüro® die erste Adresse. Wirtschaftlichkeit garantiert! ■